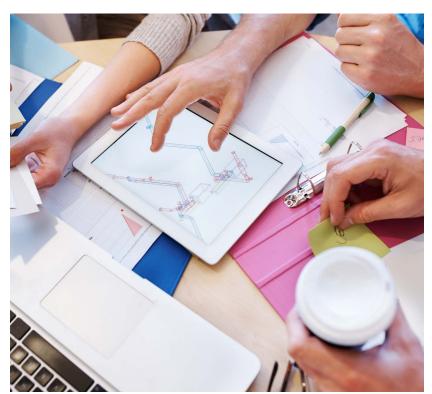
Auswahlhilfe für thermische Energiemessstellen









In 3 Schritten zur individuellen Energie-Messstelle

- 1. Auswahl Durchflussgeber
- 2. Auswahl Energie-Rechner
- 3. Auswahl Temperaturfühler

In 3 Schritten zur individuellen Energie-Messstelle

1	Auswahl Durchflussgeber		(Siehe Tabelle 1, Teil 1 - 3)
	Was soll gemessen werden?		Wärme-Energie
			Kälte-Energie
			Wärme- & Kälte-Energie
	Um welches Medium handelt es sich?		Wasser
			Wasser / Glykol
	Welches sind die Betriebsbedingungen?		Volumen [m³/h]
			Medium Temperatur [°C]
			Betriebsdruck [bar]
	Wie wird der Durchflussgeber montiert?		Einbaulage Durchflussgeber horizontal vertikal
			Durchflussrichtung fallend steigend
	Wird eine Zulassung benötigt (Verrechnungsverkehr)?		MID für Wärme PTB K7.2 für Kälte Kälte Schweiz
2	Auswahl Energie-Rechner		(Ciaba Taballa 2)
			(Siehe Tabelle 2)
	Wie soll der Rechner versorgt werden?	Ш	Batterie
			Kleinspannung
			Netzspannung
	Was muss der Rechner messen können?		Nur Wärme
			Nur Kälte
			Wärme & Kälte (BDE bidirektionale Energie)
			Bidirektionaler Durchfluss (Speicher laden / entladen)
	Welcher Typ von Temperaturfühler wird eingesetzt?		Pt100 Pt500
	Welche und wie viele Kommunikations-		M-Bus LON Modbus BACnet N2Open
	Schnittstellen werden benötigt?		KNX M-Bus Wireless OMS LoRaWAN
	Welche und wie viele Ausgänge werden benötigt?		Analog Ausgang [0/4 - 20 mA], passiv
			Digital Ausgang (Puls, Alarm)
			2 x analoger Ausgang, passiv
			4 x analoger Ausgang, passiv
			1x digitaler Ausgang 2 x digitaler Ausgang
		Ш	z x digitaler Ausgarig
	Müssen Messwerte geloggt werden?		Falls JA, wie oft?
	Wird eine Zulassung benötigt (Verrechnungsverkehr)?		MID für Wärme PTB K7.2 für Kälte Kälte Schweiz
3	Auswahl Temperaturfühler		(Siehe Tabelle 3)
	Pt100 oder Pt500?		Pt100 Pt500
	Wie weit sind Einbauort für Vor- und Rücklauf von		Länge bei Kabelfühler: 2.5 m 10 m
	einander entfernt?		Länge bei Kopffühler mit 4-Leiteranschluss:
			Eintauchtiefe Temperaturfühler bis Rohrmitte:
	Wird eine Zulassung benötigt (Verrechnungsverkehr)?		MID für Wärme PTB K7.2 für Kälte Kälte Schweiz
	Es müssen gleiche Einbauverhältnisse in Vor- und Rücklauf eingeha	lton.	

Auswahlhilfe mechanische Durchflussgeber

		МТН	RUBIN	RUBIN
			WMS	WPD-FS
Messprinzip	Mechanisch	Mehrstrahl	Woltman	Woltman
	Heizen	•		•
Einsatzgebiet	Kühlen	•	•	•
insatzį	Heizen & Kühlen	•		•
<u> </u>	Solar	•	*	•
Messbare Medien	Wasser	•	•	•
Mess	Wasser / Glykol	•	•	•
	Nennweite DN [mm]	15 - 50	50 / 65 / 80 / 100	40 - 300
nen	Druckstufe PN [bar]	16	16	16
fikatio				
Spezi	Temperatur Bereich [°C]	0 - 120	0 - 50	0 - 130
Technische Spezifikationen	Genauigkeitsklasse	+/- 3%	+/- 3%	+/- 3%
Techr	Ein- / Auslaufstrecke	keine	0x / 0x DN 1)	0x / 0x DN 1)
	Einbaulage	→ ²⁾	+	+
	Zulassungen	MID ³⁾	MID K7.2 ³⁾	MID ³⁾

Geeignet

* Nicht geeignet



Geeignet in allen Positionen

¹⁾Keine sprunghafte Querschnittsreduzierung unmittelbar hinter dem Zähler ²⁾In Abhängigkeit der Zählerbauart ³⁾Zulassungen MID und K7.2 nur für Medium Wasser zulässig

1 Auswahlhilfe Ultraschall Durchflussgeber

		AMFLO® SONIC			
		UFA 113	UFA 280	DryX II	Smart
Messprinzip	Ultraschall	1-Spur	2-Spur	1-Spur	1-Spur
oiet .	Heizen	•	•	•	•
Einsatzgebiet	Kühlen	•	•	•	•
	Heizen & Kühlen	•	•	•	•
Messbare Medien	Wasser	•	•	•	•
	Nennweite DN [mm]	15 - 100	50 - 1200	32 - 250	20 - 40
Technische Spezifikationen	Druckstufe PN [bar]	16 / 25	16 / 40	16 / 40	16 / 40
oezifik	Temperatur Bereich [°C]	5 - 150 ¹⁾	2 - 200	0 - 130	0 - 130
sche Sp	Messwertabweichung	+/- 2%	+/- 2%	+/- 2%	+/- 2%
Techni	Ein- / Auslaufstrecke	keine	10x / 3x DN	keine	keine
	Einbaulage	+	+	+	+
	Zulassungen	MID K7.2 ²⁾	MID ²⁾	MID K7.2 ²⁾ / Zulassung Schweiz	MID K7.2 ²⁾ / Zulassung Schweiz

Geeignet

≭ Nicht geeignet

Geeignet in allen Positionen

 $^{1)}$ Unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausführung des Hydraulischen Gebers

 $^{2)}$ Zulassungen MID und K7.2 nur für Medium Wasser zulässig

1 Auswahlhilfe magnetisch induktive Durchflussgeber

		AMFLO® MAG		
		Smart	Pro	
nzip				
Messprinzip				
Me	Magnetisch Induktiv	•	•	
	Heizen	bis 60°C Mediumtemperatur	•	
biet	Kühlen	•	•	
Einsatzgebiet	Heizen & Kühlen	•	•	
Eins	Einschränkungen	Luft / Magnetit	Luft / Magnetit	
bare ien	Wasser	•	•	
Messbare Medien	Wasser / Glykol	•	•	
	Nennweite DN [mm]	15 - 100	25 - 1000	
atione	Druckstufe PN [bar]	16	16 / 40	
ezifik	Temperatur Bereich [°C]	0 - 60	-20 - 110	
the Sp	Messwertabweichung	+/- 2%	+/- 2%	
Technische Spezifikationen	Ein- / Auslaufstrecke	keine	3x / 2x DN	
Тес	Einbaulage	+	+	
	Zulassungen	MID für Wärme / PTB K7.2 für Kälte / Kälte Schweiz	MID für Wärme / PTB K7.2 für Kälte / Kälte Schweiz	

Geeignet

* Nicht geeignet

Geeignet in allen Positionen

¹⁾Zulassungen MID und K7.2 nur für Medium Wasser zulässig

		CALEC®	CALEC® ST III	
		ST Batterie	Standard	Smart
0	Batterie	•	×	×
Speisung	24 VDC / VAC	*	•	×
Sp	230 VAC	*	•	•
ngs- ale	Rechenzykluszeit	20 s	1 s	1 s
Eingangs- signale	Durchflussgeber Impulse	max. 10 Hz	max. 200 Hz	max. 200 Hz
tur- g	Pt100	•	•	•
Temperatur- Eingang	Pt500	•	•	•
Ten	Max. Länge 4-Leiter	15	100	100
	M-Bus	1	2	3
	M-Bus wM-Bus OMS	*	•	•
	KNX LoRaWAN	*	•	•
Schnittstellen	LON Modbus	*	•	•
ınitts	BACnet MS/TP N20pen	*	•	•
Scl	Analog passiv	*	2	4
	Analog aktiv	*	×	×
	Puls Ausgang	max. 2	1	1
	Puls Eingang	max. 3	max. 2	max. 2
	Heizen / Kühlen BDE	•	•	•
en	Bidirektionaler Durchfluss BDV	×	•	•
Software Funktionen	Glykol	•	•	•
S	Tarife	*	8	8
	Datenspeicher	60	500	500
	Zulassungen	MID für Wärme / PTB K7.2 für Kälte	MID / PTB K7.2 Kälte Schweiz	MID / PTB K7.2 / Kälte Schweiz

- Geeignet
- **≭** Nicht geeignet

		Kabelfühler		Kopffühler
		DS-PSC	PSC	PLH
	Pt100	•	•	•
ę.	Pt500	•	•	*
Тур	2-Leiter	•	•	×
	4-Leiter	•	•	1)
ıgen	Ø [mm]	5	6	6
Abmessungen	Länge Fühler [mm]	45 oder 55	105-230mm	105 - 230
Abm	Länge Kabel [m]	2.5 / 10	2.5 / 10	beliebig ²⁾
Einbau	Kugelhahn	3 3)	×	×
<u> </u>	Tauchhülsen	3)	•	•
ion	Heizen	•	•	•
Geeignete Applikation	Kühlen	•	•	bedingt ⁴⁾
Gę.	Heizen & Kühlen	•	•	bedingt 4)
	SP-M, 1/2" Messing ⁵⁾	•	×	×
Tauch- hülsen Typ	SP-E, 1/2" Inox	×	•	•
	Direkteinbau Kugelhahn	•	×	×
	Zulassungen	MID / PTB K7.2	MID / PTB K7.2	MID

Geeignet

≭ Nicht geeignet

¹⁾ab Anschlusskopf

 $^{^{2)}}$ Maximale Kabellänge nur durch Rechenwerk begrenzt

³⁾Nur bei Fühlerlänge 45

⁴⁾Eindringen von Kondenswasser muss vermieden werden

⁵⁾In Deutschland nicht zugelassen

Eichung und Dienstleistungen

Die INTEGRA Metering ist eine ermächtigte und anerkannte Eichstelle für die Schweiz sowie Deutschland und unterhält eine eigenständige, europaweit akkreditierte Kalibrierstelle für Wärme- und Wassermengen nach ISO/IEC 17025.

INTEGRA Metering ist im Besitz einer der wenigen Kaltwasser-Prüfstände, welche in der Lage sind, Volumenmessteile bis zu einem Nenndurchmesser von 250 mm und einem Maximaldurchfluss von 1200 m³/h zu prüfen. Der Leistungsumfang umfasst folgende Bereiche:

Norm ISO/IEC 17025

- Neutrale Kalibrierung durch unabhängigen Leiter der SCS077-Kalibrierstelle
- Alle Zähler können über die INTEGRA Metering revidiert und justiert werden
- Die Vorteile des Kalibrierlabors liegen auf der Hand: kompetent, flexibel und kurze Lieferzeiten

Reparaturen

INTEGRA Metering empfiehlt nach Reparaturen/Revisionen an Grossmessstellen eine SCS-Kalibrierung vorzunehmen, sofern diese nicht eichpflichtig sind. Ihr Nutzen:

- · Bekannte Messresultate
- Qualitätskontrolle (Kalibrierung)
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Eichung/Erstinverkehrbringung

Abrechnungsrelevante Messstellen müssen nach Ablauf der Eichfrist periodisch neu geeicht werden (Eichfristen gemäss nationaler Vorlage). Einer Nacheichung geht immer eine gesetzlich vorgeschriebene Revision oder Reparatur voraus. Ihr Nutzen:

- · Gerechte Kostenverteilung
- Nachhaltiger Einsatz des Zählerparks und Investitionsschutz

Zulassungsprüfung

Zertifizierte messtechnische Kalibrierung für internationale und nationale Bauartenzulassungen im Bereich Energiemessung. Ihr Nutzen:

- · Sie wissen, dass das Gerät die gesetzlich vorgeschriebene Einsatzdauer im vorgegebenen Toleranzrahmen einhält.
- Sie haben die Sicherheit, dass das Messgerät die geforderte Messgenauigkeit über die vorgeschriebene Eichgültigkeitsdauer einhält.

Wärme- und Kältezähler-Inbetriebnahme nach EN 1434

Kompetente Inbetriebnahme mit Abnahmeprotokoll. Ihr Nutzen:

- Inbetriebnahme nach den gesetzlichen Vorgaben
- Qualifiziertes Abnahmeprotokoll

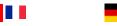


Ringstrasse 75 CH-4106 Therwil +41 61 725 11 22 info@integra-metering.com www.integra-metering.com



INTEGRA Metering AG Ringstrasse 75 CH-4106 Therwil

+41617251122 +41219267777 info.ch@integra-metering.com info.vevey@integra-metering.com www.integra-metering.ch www.integra-metering.ch/fr



INTEGRA Metering GmbH Kurt-Schumacher-Allee 2 DE-28329 Bremen

+49 421 871 64 0 info.de@integra-metering.com www.integra-metering.de



INTEGRA Metering SAS Rue du Font Grasse, 12 FR-31700 Blagnac

+33 5 61 11 23 56 info@integra-metering.com www.integra-metering.com



INTEGRA Metering Asia Pte. Ltd. 10 UBI Crescent, #04-21 UBI Techpark, Singapore 408564

+65 6899 1980 pradeep.hada@integra-metering.com www.integra-metering.com



INTEGRA Metering AG DMCC Unit No: 43 DMCC Business Centre, Level No. 5, Jewellery & Gemplex 2, Dubai, UAE

INTEGRA Metering SA

Rue de l'Oyonne 1